

Riga, Basteiplatz № 8.

Aug. Heinrichsen

Werkstatt für feine Herrenkleider.

Grosse Auswahl in- u. ausl. Stoffe Schnellste Ausführung. Mässige Preise.

Herren-Nachtwäsche,

nur aus zuverlässig starken Stoffen, systematisch gut sitzender Schnitt u. anerkannt sauber gearbeitet. in allen Grössen vorrätig, sowie auf Bestellung nach Mass verkauft **einzig billig** die

Wäsche-Fabrik B. Goerber,

Kalkstrasse Nr. 2, neben J. Redlich.

Fertige Laken, Kissenbezüge und Handtücher.

Wanne „Diamant“

aus Gusseisen mit Porzellan-Emaille v. R. 45.— an.

C. F. Rehm,
Alexanderstr. Nr. 31.

Herbstsaison 1907

Frühe

Sport-Promenaden-Reise-Loden

in grosser Auswahl zu billigen Preisen empfehlen

M. Wulfsohn & Sohn
gegründet 1860.
Sünderstrasse 20.

Übertrroffen

Sarto's Zahn-Crème

Schützt schon bei wenigem Gebrauch vor Fäulnis und macht d. Zähne blend. weiss. Garant. unschädlich. Überall erhältlich Preis 35 Kop.

Gelegenheitskauf!

Eine Partie Herren-Anzugstoffe

in- und ausl. Fabrikat wird **billigst** verkauft bei **M. Thal, Marienstr. 4.**

Nuss-Extrakt

(Extrait de Noix)

Saarfarbe

erfunden vom Parfümeur I. Jozefowicz. Warschau, ist eine unschädliche Haarfarbe, mit der man ergraute Haare braun, schattig u. blond färben kann. Flacons zu 1 Rbl. 50 Kop. und Probeflacons zu 80 Kop. sind zu haben in Riga bei den Herren **Alex. Loss & Co., H. A. Brieger** und in allen Droguen-Handlungen.

Borzüglliches Brennholz

in Faden sowie in Ringen empfiehlt **W. Neumann,**
Rühlensstr. 113, neben d. Marienstr. Tel. 833

Circus Gebr. Cruzzi

(im Gebäude H. Salamonsky),
Baulucistrasse.
Montag, den 8. Oktober 1907,
präcise 8 Uhr abends:
Grosse Clown-Vorstellung
unter der Benennung: Ein Abend des Lachens und der Feiertät.
Heute werden sämtliche Clowns die besten komischen Nummern des Circus-Repertoires ausführen. Unter anderen Nummern: Musikalische Gef. Die Reiterin von anno 1712. Der Kampf bis zum letzten Blutstropfen, ausgeführt von dem Clown Brykin und seinem Heringewöhnlicher Tenor u. Bariton, ausgeführt von den Clowns Sepomine und Eugen. Das Spiel mit Karten, ausgeführt von dem Circusdirektor mit seinen dreifürten Pferden. **Jockey-Club**, originelles Ballet, ausgeführt von dem gesamten Corps de Ballet.
Anzeige. Dienstag, d. 9. Oktbr., c., 8 Uhr abends:
Große brillante Vorstellung
Circus-Geschäfts. J. J. Seresbriantow.
Hochachtungsv. d. Circusdir. Gebr. Cruzzi.

Puschkin-Boulevard.

TRADE MARK

Puschkin-Boulevard.

The Royal Vio

Täglich, abends 8 Uhr:
Vorstellung.
II. Serie —
30 Nummern
Jeden Sonnabend Programmwechsel.
Donnerstag und Sonntag nachm. 3 Uhr:
Familien-Vorstellung.
Zu den Nachmittags-Vorstellungen hat jeder Erwachsene das Recht, ein Kind frei einzuführen.

Neu! Neu! Neu!

Das Gespenst in Riga,

grosse Schmiedestr. 48, im amerikanischen Electro-Mutoscop schauerliche Gespensternacht oder das Gespenst im Publikum, coloriert in 20 Bildern, hochinteressant u. spannend, und viele andere neue Nummern vom 6. bis 13. Oktober.
Geöffnet an Wochentagen v. 5—10 Uhr abends, an Sonntagen von 2 Uhr nachm. bis 10 Uhr abends.
Preise der Plätze: 1. Platz 40 K., 2. Platz 30 K., 3. Platz 20 Kop.
Einmal gebrauchte Bilder werden verkauft.

Donnerstag, d. 11. Oct. Abends 8 Uhr:
im Schwarzhäuptersaale
Concert
des Klavier-Virtuosen
Theodor Lemba.
Karten: à R. 2.60, 2.10, 1.60, 1.10 bei **P. Neldner.**

Morgen, Dienstag, d. 9. October o., Abends 8 Uhr:
II. (letzter) Lieder-Abend
Sven Scholander.
(Begleitung: Schwedische Laute von 1798.)

PROGRAMM:
1) Freut euch des Lebens! Usteri u. Nägeli 1798. 2) Der reichste Fürst, J. Kerner, Volksweise. 3) Zwei Meilen trabe, gedichtet D. v. Lillencron, Sven Scholander. 4) Schneiders Hellenfahrt, Volkslied aus Württemberg. 5) Handwerksburschen Abschied, Volkslied aus Frankfurt a. M. 6) Drei trälernde Mädel, 7) Die Heiratsfrage, Gustav Fröding. 8) Einzug des Militärs in Karlstadt, Sven Scholander. 9) Le roi d'Yvetot, Bé-ranger. 10) Dans les roses, Naïveté, 11) Je m'en moque! de Beauplan. 12) Il pleut des baisers, Savigny.
Karten noch à Rbl. 3.10 u. 2.60, Texte à 15 Kop.
P. Neldner.

In der Aula des Stadtgymnasiums.
Richard Wagner-Vortrags-Cyklus
von Oscar Springfeld.
Mittwoch, d. 10. Oct., Abds. 8 Uhr:
II. Vortrags-Abend.
I. Tag d. Trilogia: Das Rheingold. Karten à 80 Kop. nummerirt u. 40 Kop. unnummerirt bei **P. Neldner.**

Mittwoch, den 24. October, Abends 8 Uhr:
Grieg-Gedächtnisfeier.
Karten: à Rbl. 2.10, 1.60, 1.10, 75 und 50 Kop. bei **P. Neldner.**

Gesangvereine „Gutenberg“ und „Harmonia“

Schwimmstrasse 27, 1. Et. hoch.
Sonabend, den 27. October 1907, 9 Uhr Abends:
Herren-Abend.
Entrée für Mitglieder 35 Kop., eingeführte Herren 50 Kop.
Die Vorstande.



Blumen-Tische

Schmiedeeisen b'ouciert, mit und ohne Mittelauflatz.

Blumen-Spritzen und Zerstäuber

in verschiedenen Ausführungen, Grössen und Formen.

Blumen-Giesskannen

für Zimmer und Garten, in reicher Auswahl.

Blumen-Bürsten, Blumentopf-Gitter.

Zu beziehen durch das Engl. Magazin

J. Redlich.

Stadt-Theater.

Montag, den 8. October 1907, 7 1/2 Uhr. Ermäßigte Pr. Ab. A 12. **Witt-Gedächtnisfeier.** Schauspiel in 5 Aufzügen von W. Meyer-Hörfer.
Dienstag, den 9. October 1907, 7 1/2 Uhr. Große Preise. Ab. B 11. **Die Königin von Saba.** Gr. Oper in 4 Akten von C. Goldmark.
Mittwoch, den 10. October 1907, 7 1/2 Uhr. Ermäßigte Preise. Abonn. A 18. **Der Troubadour.** Oper in 4 Akten von G. Verdi.

Conditorie und Café
Plocek & Schöbl,
Weberstrasse 9.
Täglich v. 4-7 u. v. 8-11U. Abds
Familien-Concerte des berühmten „Trio Berg“.

Rig. II. Stadt-Theater.

Montag, den 8. October 1907: Wegen der Generalprobe für „Gott der Rache“ keine Vorstellung.
Dienstag, den 9. October 1907, zum 1. Mal die Novität: **Der Gott der Rache.** Drama in 3 Akten von Schölem Wg. II. Zwei Helden auf derselben Spur. Baudeville in 1 Akt von Schenl. Beginn 1/8, Ende etwa 11 Uhr.
Mittwoch, den 10. October 1907: I. **Welle Josetta,** meine Frau. Heitere Komödie in 4 Akten von Gavot u. Chervé, überf. v. D.-ff. II. **Das Jubiläum.** Schwank in 1 Akt von Tschadow. Beginn 1/8, Ende 1/11 Uhr.
Donnerstag, den 11. October 1907, zum 1. Mal die Novität: In interessanter Lage. Schwank in 3 Akten von S. F. Saburov. II. **Eine Seite aus einem Roman.** Baudeville in 1 Akt von Bernifom. Beginn 1/8, Ende 11 Uhr.
Freitag, den 12. October 1907, zum 3. Mal: **Des Menschen Leben.** Vorstellung in 5 Bildern mit Prolog von Leonid Andrejew. Beginn 1/8, Ende 11 1/2 Uhr.
Sonntag, den 13. October 1907: I. **Moralische Stützen (Die Moral der Frau Dufsta).** Tragifarsce in 3 Akten von S. Sapolita, überf. von S. D.-ff. II. **Erlebet und unerwartet.** Komödie in 1 Akt von Ansfatom. Beginn 1/8, Ende 1/11 Uhr.

Theater-Variété Alcazar.

Leitung: Dir. G. Oberg, Hofschauspieler (Decentes Familien-Programm).
15 hervorragende Kapacitäten
Omama, Kleinrussische Truppe-Rudrer-Terzett, Kunstjodler. Hildebrand, Stabstrompeter zu Pferde. Kogan, Charakter-Komiker. Nigra, Opern- u. Operetten-Sängerin. Rangohild u. Schiemansky, Tanz-Duett. Juliette Alberli, ungar. Sängerin etc.

Verwaltung der Pernau-Revaler Zufuhrbahnen

bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, dass die Güter- und Passagier-Züge während der Winter-Periode 1907/08, beginnend mit dem 15. October a. e., nach folgendem Fahrplan verkehren werden:

Theilstrecke Walk-Pernau.

Stationen.	Güter- u. Pass.-Zug № 5.	Post-, Güter- u. Pass.-Zug № 3.	Erg. Güter- u. Pass.-Zug № 31*.	Stationen.	Post-, Güter- u. Pass.-Zug № 4.	Güter- u. Pass.-Zug № 6.	Erg. Güter- u. Pass.-Zug № 40*.
	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.		Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.
Walk I. Abg.	Nachts 5 23	Nachm 4 00	Nachts 3 35	Pernau Abg.	Nachts 5 45	Nachm 4 05	Nachts 5 50
Walk II. "	" 5 33	" 4 11	" 3 49	Moiseküll Ank.	Vorm. 8 22	Abds 6 48	Abds 8 42
Rufen "	Morg. 7 40	Abds 6 15	Morg. 6 08	Rufen "	" 8 42	" 7 14	" 9 02
Moiseküll Ank.	" 8 41	" 7 13	" 7 05	Walk II. "	" 9 48	" 8 20	" 10 17
..... Abg.	" 9 00	" 7 32	" 7 15	Walk I. Ank.	" 11 51	" 10 20	Nachts 12 31
Pernau Ank.	" 11 35	" 10 05	" 9 45		Nachm 12 00	" 10 20	Nachts 12 40

Theilstrecke Moiseküll-Reval-Hafen.

Stationen.	Güter- u. Pass.-Zug № 6.	Post-, Güter- u. Pass.-Zug № 4.	Stationen.	Post-, Güter- u. Pass.-Zug № 3.	Güter- u. Pass.-Zug № 5.
	Uhr Min.	Uhr Min.		Uhr Min.	Uhr Min.
Moiseküll Abg.	Morg. 9 18	Abds 8 00	Reval-Hafen ... Abg.	Abds 9 30	Morg. 9 10
Fellin Ank.	" 11 22	" 10 35	Reval-Hauptst. "	" 9 57	" 9 37
..... Abg.	" 11 32	" 10 57	Hermet "	Nachts 12 35	Nachm 12 07
Allenküll Ank.	Nachm 1 52	Nachts 1 42	Allenküll Ank.	" 2 43	" 2 04
..... Abg.	" 2 06	" 2 02 Abg.	" 3 08	" 2 22
Hermet "	" 4 09	" 4 31	Fellin Ank.	" 5 35	" 4 40
Reval-Hauptst. Ank.	Abds 6 12	Morg. 7 00 Abg.	" 5 53	" 4 55
Reval-Hafen ... Ank.	" 6 40	" 7 30	Moiseküll Ank.	Morg. 8 12	Abds 7 00

Zweigbahn Allenküll-Weissenstein.

Stationen.	Zug № 16.	Zug № 14.	Stationen.	Zug № 13.	Zug № 15.
	Uhr Min.	Uhr Min.		Uhr Min.	Uhr Min.
Weissenstein .. Abg.	Nachm 1 00	Nachts 1 10	Allenküll Abg.	Nachts 2 58	Nachm 2 33
Allenküll Ank.	" 1 37	" 1 47	Weissenstein .. Ank.	" 3 35	" 3 10

*) im Falle der Verringerung des Güterverkehrs wird der Zug abgeändert.

gedruckt in R. Kueß Buchdruckerei, Riga, Domplatz 11/13, auf einer Zwillingrotationsmaschine der Bogtländischen Maschinenfabrik L. G. Blom.

von Selbigen als auch durch Zuführung von reichen...
Gefahren für die Verlosung und den Bazar; ferner sei auch hier umso herzlicher Dank ausgesprochen allen Firmen und Personen, die freundlichst den Verkauf der Lose übernommen hatten.

Ein in Finnland gefangenener Lachs wieder gefangen an der Deutschen Küste. Die Balt. Wochenchr. berichtet: Am 16. Sept. 1905 wurden, wie das schon seit mehreren Jahren geschieht, gefangenene Lachse im Fluss Kyminne in Finnland ausgesetzt.

„Athletentziffer“. In der Birch. Wod. wird die Polemik gegen die Ringkämpfer fortgesetzt. Jetzt tritt auch ein ehemaliger Kämpfer, Milorad Schiltsch, mit Erklärungen auf, behauptet aus seiner Praxis genau zu wissen, daß die „berühmten“ Ringer nie ernsthaft kämpfen, sondern die „Siege“ vorher verteilen — und nachher die Preise!

Reise Walderbeeren konnten gestern im Beberbedschen Walde gepflückt werden. Der 19. Renntag war wiederum sehr gut besucht, das Wetter prachtvoll und die Bahn leicht.

Rigaer Trabrennen. Der 19. Renntag war wiederum sehr gut besucht, das Wetter prachtvoll und die Bahn leicht.

Reise Walderbeeren konnten gestern im Beberbedschen Walde gepflückt werden. Der 19. Renntag war wiederum sehr gut besucht, das Wetter prachtvoll und die Bahn leicht.

Rigaer Trabrennen.

Der 19. Renntag war wiederum sehr gut besucht, das Wetter prachtvoll und die Bahn leicht.
Programm und Resultate: 1) Handicap 2 v. 3. Start 2.37. Preis 300 Rubel.

Beschwunden. Der 32 Jahre alte Eisenbahnbeamte Maxim Fedosejev, hat am Sonnabend, um 2 Uhr, seine Wohnung in der Gogolstraße Nr. 21, Qu. 16, verlassen und ist seither nicht dahin zurückgekehrt.

Unglücksfälle. Am 6. Oktober, um 2 Uhr nachmittags, fiend der 56 Jahre alte Kattelalische Bauer Jakob Janjohn im Rojenholmschen Graben, neben einem der Braunschen Sägemühle gehörigen Balkenstapel, auf einem Floß und riß die Rinne von den Balken.

Ertrunken. Der in der Dienstadtstraße Nr. 5 wohnhafte Riga'sche Bürger Indriß Wißtin zeigte an, daß er am 6. Oktober, um 7 Uhr abends, mit seinem Kameraden Johann Lach und Peter Michajlow, auf dem Damms gegenüber Kiepenholm geangelt habe.

Unvorsichtigkeit ausgeglitten und vom Damms ins Wasser gefallen und alle Versuche den Ertrinkenden zu retten, seien erfolglos gewesen.

Die Leiche eines neugeborenen Kindes weiblichen Geschlechts wurde gestern, um 2 Uhr nachmittags, auf dem Johannis-Kirchhof im Graße gefunden und der Sektionskammer übergeben.

Verhafteter Dieb. Am 5. Oktober wurde auf dem Dünamarkt ein unbekannter Mensch verhaftet, der der Anna Beer ein Beutelschen mit 4 Rubel 12 Kop. aus der Tasche gestohlen hätte.

Diebstähle. Die in der Hilfsstraße Nr. 10 wohnhafte Büdingshoff'sche Bäuerin Made Lapsin zeigte an, daß am 6. Oktober, zwischen 6 Uhr morgens und 4 Uhr nachmittags, während sie vom Hause abwesend war, aus ihrer mittels Nachschlüssels geöffneten Wohnung Gold- und Silbersachen im Werte von 95 Rubel und 74 Rubel bares Geld gestohlen worden seien.

Blinder Alarm. Die Sonnabend, um 1 1/2 Uhr mittags eingegangene Meldung über einen Brandschaden im Hause von Stern, an der Alexanderstraße Nr. 10, erwies sich als eine irrige, da ein Brandheerd nicht aufzufinden war.

Brandschaden. In der Nacht von Sonnabend auf Sonntag, um 11 1/2 Uhr, wurde die Feuerwehr zum Hause von Zelska, an der Mühlenstraße Nr. 92, berufen, wo anscheinend durch die Schadhastigkeit eines Baboosens ein Schadenfeuer entstanden war.

Unbestellte Telegramme vom 6. Oktober (Central-Telegraphen-Agentur). Spungin, Dniei. — Bait, Niban. — Stajel, Djeffa. — Schidum, Drel. — Kriger, Djeffa. — Dklowitsch, Djeffa. — Alder, Romno. — Seyder, Hamburg.

Totenliste.

Billy Thalmann, geb. Podwig, 7./X., zu Riga. Dr. med. Wilhelm von Raizon, 68 J., 6./X., zu Mitau.

Quittung.

Für den deutschen Familienvater mit 7 Kindern gingen ein von R. S. S. 1 Abl. Zusammen mit dem Früheren 28 Abl.

Weitere Gaben nimmt entgegen die Expedition.

Briefkasten.

Abonnent, hier. Sie lassen die Angelegenheit am besten durch ein Expeditionsgeschäft besorgen, das Ihnen auch die für den speziellen Fall zutreffenden Auskünfte erteilen wird.

Frequenz am 6. Oktober 1907. Im Stadttheater am Abend (Waffenmeister) 1037 Personen.

7. Oktober. Im Stadttheater am Tage (Chre)..... 1122 Personen.

Kalendernotiz. Dienstag, den 9. Okt. Friedebert. — Sonnenaufgang 7 Uhr 12 Min., — Untergang 5 Uhr 3 Min., — Tageslänge 9 Std. 51 Min.

Wetternotiz, vom 8. (21.) Oktober 9 Uhr Morgens + 8 Gr. R. Barometer 769 mm. Wind: SSO. Heiter. + 2 Uhr Nachm. + 10 Gr. R. Barometer 767 mm Wind: SSO. Heiter.

Marktberichte.

Kopenhagener Butterbericht von Seymann & Co. Kopenhagen, 17. (4.) Oktober. Das Komitee der Kopenhagener Großhändler-Sozietät notierte heute für dänische Butter I. Klasse 106 Kronen pro 50 Kilogramm hier geliefert.

Handel, Verkehr und Industrie. Die neuen Notenemissionen und der Wechselmarkt. Vorstandsmitglied Leonhard Heymann sendet der „Zukunft“ eine Zuschrift, der wir folgendes entnehmen:

Die letzte Vergrößerung des Notenumlauftes bei der russischen Staatsbank hat Handelsredakteuren der reichsdeutschen Tageszeitungen (also „sachkundigen“ Herren) Veranlassung zu mehr oder minder überwollenden Kommentaren gegeben.

Das Finanzministerium schließt seine Erläuterung mit den Worten: „Mit dem Gefühl der Genug-tung kann das Ministerium auf die Tatsache der Vermehrung der Staatseinnahmen und des Exporthandels hinweisen, die darauf hindeuten, daß unser Land zur normalen Ordnung des wirtschaftlichen Lebens zurückkehrt.“

Das Finanzministerium schließt seine Erläuterung mit den Worten: „Mit dem Gefühl der Genug-tung kann das Ministerium auf die Tatsache der Vermehrung der Staatseinnahmen und des Exporthandels hinweisen, die darauf hindeuten, daß unser Land zur normalen Ordnung des wirtschaftlichen Lebens zurückkehrt.“

Eisenbahnbau in Rußland. Aus Petersburg wird dem R. A. geschrieben: In der Presse sind wiederholt in letzter Zeit Mitteilungen erschienen, in denen von einem Stagnieren des Eisenbahnbaues durch Privatgesellschaften, deren Konzessionen mit allerlei Privilegien ausgestattet würden, die Rede ist.

Die Frachtkosten auf den Eisenbahnen belaufen sich bereits auf 46,000 Waggons. Zur Reform der russischen Börseninstituten. Der Konseil der Vereinigung von Vertretern des Börsenhandels und der Landwirtschaft hat dem Handelsminister am 4. Oktober ein Projekt zu veränderten Bestimmungen über die Börsenorganisation vorgestellt.

Der Verband der Berliner Getreidehändler hat sich an das Dnestroer Börsenomitee mit einer Klage gegen die südrussischen Exporteure gewandt, die in den Connoissements immer höhere Angaben machen, den Betrag für die Frachten laut Verladungsdokumenten in Empfang nehmen und sich, besonders bei Preissteigerungen, weigern, ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Abwärts von Schweizer Uhren in Rußland. Die kantonale Handelskammer in Bern hat sich an den Konseil des Kongresses der Vertreter von Handel und Industrie mit dem Voranschlag gewandt, dem Kongress periodisch Daten über den Stand der Taschenuhrenproduktion in der Schweiz zu übermitteln.

Petersburg, 7. Oktober. Das Finanzministerium dementiert in der allerkauflichsten Weise die anlässlich der Herbstemissionen von Kreditbilleten durch die Reichsbank verbreiteten unwarren Gerüchte und erklärt das Wesen dieser von der Presse besprochenen finanzökonomischen Erscheinungen.

Handel, Verkehr und Industrie. Die neuen Notenemissionen und der Wechselmarkt. Vorstandsmitglied Leonhard Heymann sendet der „Zukunft“ eine Zuschrift, der wir folgendes entnehmen:

Die letzte Vergrößerung des Notenumlauftes bei der russischen Staatsbank hat Handelsredakteuren der reichsdeutschen Tageszeitungen (also „sachkundigen“ Herren) Veranlassung zu mehr oder minder überwollenden Kommentaren gegeben.

Das Finanzministerium schließt seine Erläuterung mit den Worten: „Mit dem Gefühl der Genug-tung kann das Ministerium auf die Tatsache der Vermehrung der Staatseinnahmen und des Exporthandels hinweisen, die darauf hindeuten, daß unser Land zur normalen Ordnung des wirtschaftlichen Lebens zurückkehrt.“

Eisenbahnbau in Rußland. Aus Petersburg wird dem R. A. geschrieben: In der Presse sind wiederholt in letzter Zeit Mitteilungen erschienen, in denen von einem Stagnieren des Eisenbahnbaues durch Privatgesellschaften, deren Konzessionen mit allerlei Privilegien ausgestattet würden, die Rede ist.

Die Frachtkosten auf den Eisenbahnen belaufen sich bereits auf 46,000 Waggons. Zur Reform der russischen Börseninstituten. Der Konseil der Vereinigung von Vertretern des Börsenhandels und der Landwirtschaft hat dem Handelsminister am 4. Oktober ein Projekt zu veränderten Bestimmungen über die Börsenorganisation vorgestellt.

Der Verband der Berliner Getreidehändler hat sich an das Dnestroer Börsenomitee mit einer Klage gegen die südrussischen Exporteure gewandt, die in den Connoissements immer höhere Angaben machen, den Betrag für die Frachten laut Verladungsdokumenten in Empfang nehmen und sich, besonders bei Preissteigerungen, weigern, ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Abwärts von Schweizer Uhren in Rußland. Die kantonale Handelskammer in Bern hat sich an den Konseil des Kongresses der Vertreter von Handel und Industrie mit dem Voranschlag gewandt, dem Kongress periodisch Daten über den Stand der Taschenuhrenproduktion in der Schweiz zu übermitteln.

Petersburg, 7. Oktober. Das Finanzministerium dementiert in der allerkauflichsten Weise die anlässlich der Herbstemissionen von Kreditbilleten durch die Reichsbank verbreiteten unwarren Gerüchte und erklärt das Wesen dieser von der Presse besprochenen finanzökonomischen Erscheinungen.

Handel, Verkehr und Industrie. Die neuen Notenemissionen und der Wechselmarkt. Vorstandsmitglied Leonhard Heymann sendet der „Zukunft“ eine Zuschrift, der wir folgendes entnehmen:

Die letzte Vergrößerung des Notenumlauftes bei der russischen Staatsbank hat Handelsredakteuren der reichsdeutschen Tageszeitungen (also „sachkundigen“ Herren) Veranlassung zu mehr oder minder überwollenden Kommentaren gegeben.

Die Oesterreich in der Krim ist der Rom. W. zufolge eine außerordentlich reiche gewesen, so daß die Marktpreise für Obst sehr niedrig sind.

Flachs. Die Zufuhr neuen Flaches ist vorläufig nicht groß; in den meisten Fällen geht vorläufig Flachs alter Ernte, für welchen die Nachfrage anhält.

Seeberichte.

Vom 1. Oktober an ist, dem Rev. Beob. zufolge, auf dem Seeturm der Insel Stenör eine Hilfs-Telephonabteilung eröffnet worden.

Neueste Post.

Petersburg. Auf einer außerordentlichen Sitzung der Gouvernementsbehörde für Wahl-Angelegenheiten gelangte die Klage des Professors W. M. Hessen wegen gesetzwidriger Eliminierung aus der Liste der Wähler des Petersburger Kreises zur Prüfung.

Petersburg. Die Eröffnung „Höherer Kurse für jüdische Wissenschaften“ ist dem Baron D. Günzburg kürzlich vom Unterrichtsminister erteilt worden und eine Spezialkommission hat auch bereits den Lehrplan der Kurse ausgearbeitet.

Petersburg. Reichsdumawahlen. In den Bottschaften der Großmächte wird der Gang der Reichsdumawahlen mit großem Interesse verfolgt.

Die Liga zur Erneuerung der Flotte beabsichtigt im nächsten Frühling Seesausflüge für die Schüler Petersburg zu veranstalten.

Petersburg, 6. Okt. Das Unterrichtsministerium hat die Verfügung erlassen, daß die weiblichen Doktoren der Medizin ausländischer Universitäten, die zu den Prüfungen in den medizinischen Kommissionen der russischen Universitäten zugelassen werden, nach bestandener Prüfung den Grad der Absolventinnen des Kurses im medizinischen Institut für Frauen mit allen diesen zustehenden Rechten erhalten, nicht aber den Grad eines Arztes.

Lambow. Der Her. berichtet: Der Lambower Gouverneur Muratow strafte den Rechtsanwaltsgehilfen Schatow mit 500 Rbl. für eine Verleumdungsgrede, die dieser in einer Sitzung des Gerichts gehalten hatte.

Verlin, 18. Oktober. Dr. Joachim Graf v. Pfeil hat unter dem Titel: „Zur Erwerbung von Deutsch-Ostafrika, ein Beitrag zu seiner Geschichte“ ein Buch herausgegeben.

Verlin, 20. Oktober. (Eigenbericht.) Aus Darmstadt wird mitgeteilt, daß das Ministerium des Innern des Großherzogtums die Verfügung erlassen hat, daß Russen, die in das dortige Polytechnikum eintreten wollen, ein Reisezeugnis des Gymnasiums vorstellen und den Nachweis liefern müssen, daß sie in ein russisches Polytechnikum aufgenommen gewesen sind.

fortwährend das ganze Verdienst um die Erwerbung Deutsch-Ostafrika für sich in Anspruch nimmt. Graf Pfeil und Pfeilke, den freilich schon lange der Rufen deckt und der deshalb nicht mehr zu Wort kommen kann, waren auch dabei.

Budapest, 17. Oktober. Handelsminister Kossuth erklärte in einer heute stattgehabten Konferenz der Unabhängigkeitspartei, daß er seine Stellung von der Annahme der Ausgleichsverhandlungen abhängig mache.

Belgrad, 18. Oktober. Der Polizei ist zur Kenntnis gekommen, daß ein Komplott besteht, welches die Entfernung des serbischen Kronprinzen bezweckt.

Johannesburg, 18. Oktober. Einen peinlichen Eindruck machte die heutige Entdeckung einer Schändung des Grabdenkmals des ehemaligen Präsidenten Krüger auf dem Kirchhof in Pretoria.

Telegramme.

Zu den Reichsdumawahlen.

Petersburg, 6. Oktober. Laut Nachrichten der Agentur sind zum 6. Oktober von den 2504 Wahlmännern der Grundbesitzer in 51 Gouvernements des europäischen Rußlands 2414 Wahlmänner gewählt worden.

Petersburg, 6. Oktober. Am 5. Oktober dem Namensstage Sr. Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten-Thronfolgers wurde auf der Yacht „Poljarnaja Swesda“ ein Gottesdienst abgehalten, an dem Ihre Kaiserlichen Majestäten teilnahmen.

Petersburg, 7. Okt. Seitens der Industriellen ist dem Finanzminister ein Gesuch unterbreitet worden, das die Ausdehnung des ermäßigten Eisenbahntarifs auf Gußeisen, Schmiedeeisen und Stahl, die ins Ausland exportiert werden, sowie auf Erzeugnisse der Eisenindustrie, die nach Finnland gehen, bezweckt.

Riesce, 6. Okt. Auf der Strecke Tumlins-Sagnansk explodierte, nachdem der Postzug passiert war, auf einer Eisenbahnbrücke ein von einem Unbekannten dorthin gelegtes Explosivgeschloß; doch sind weder Menschen zu Schaden gekommen, noch hat der Verkehr unterbrochen werden müssen.

Wladikawkas, 6. Oktober. Im Bezirk Grosny sind überaus reiche Marmorlager entdeckt worden; die Proben übertreffen den italienischen.

Batum, 7. Oktober. Eine Gruppe friedlicher türkischer Armenier, die von der Arbeit aus Rußland in die Heimat zurückkehrten, versuchten in Anbetracht der Verordnung der Porte, die den Armeniern das Verlassen der Türkei verbietet, auf illegalem Wege ihre Wohnorte zu erreichen.

Verlin, 20. Oktober. (Eigenbericht.) Aus Darmstadt wird mitgeteilt, daß das Ministerium des Innern des Großherzogtums die Verfügung erlassen hat, daß Russen, die in das dortige Polytechnikum eintreten wollen, ein Reisezeugnis des Gymnasiums vorstellen und den Nachweis liefern müssen, daß sie in ein russisches Polytechnikum aufgenommen gewesen sind.

rium des Innern des Großherzogtums die Verfügung erlassen hat, daß Russen, die in das dortige Polytechnikum eintreten wollen, ein Reisezeugnis des Gymnasiums vorstellen und den Nachweis liefern müssen, daß sie in ein russisches Polytechnikum aufgenommen gewesen sind.

Kopenhagen, 19. Oktober. Der Ministerpräsident erklärte im Folketing, er sei mit dem Minister des Auswärtigen, der am Tage vorher im Namen der Regierung gesprochen habe, vollständig einverstanden; die Anklagen, die im Sommer gegen die Regierung gerichtet worden seien, wären ungerecht.

Manchester, 20. Oktober. Auf der Versammlung der Eisenbahngesellschaften wurde von 6 Syndikaten beschlossen, die Forderung bezüglich der offiziellen Anerkennung des Verbandes bei den Unterhandlungen mit den Direktoren der Eisenbahngesellschaften zu unterstützen.

Turin, 19. Oktober. Infolge der unaufhörlichen Regengüsse fand an der Bahnlinie Spina-Viana ein Erdbeben statt.

Rom, 20. Oktober. Gesandte Mulay Hafids, die hier am 18. Oktober eintrafen, wandten sich gestern durch ihren Dolmetscher an die Botschafter verschiedener Staaten mit der Bitte, ihnen Audienzen zu gewähren.

Rom, 19. Oktober. Die gesamte Presse spricht sich heftig gegen die Eisenbahnstreiks aus und prophezeit den Eisenbahngesellschaften eine völlige Niederlage.

Rom, 20. Oktober. Das Exekutivkomitee der Eisenbahngestellten hat sich nach langen Erwägungen gegen den Streik ausgesprochen.

Mailand, 19. Oktober. (Stefani.) Das Wasser in den Flüssen Po und Ticino ist bedeutend gestiegen; ein Teil der Stadt Como steht unter Wasser.

Simla, 19. Oktober. Im oberen Indien herrscht andauernde Dürre; die Ernteausichten in den Provinzen Agra, Auddh und Pendschab sind schlecht.

Teheran, 20. Oktober. (Eigenbericht.) Im Medschlis teilte der Präsident mit, daß der Premier des Kabinetts ihm erklärt habe, daß er sich gezwungen fühlen würde nach zwei Tagen seine Dimission einzureichen, falls bis dahin ihm nicht Geld zur Verfügung gestellt sein sollte.

In der Sitzung am 19. (6.) Oktober erklärte der Präsident des Medschlis, daß die Beamten der persischen Zivilverwaltung nun die Hälfte des ihnen im vorigen Jahre nicht ausgezahlten Gehaltes erhalten würden.

Cholera.

Die Agentur meldet für die beiden Berichtstage 289 Erkrankungsfälle und 71 Todesfälle an der Cholera. Neuergriffen von der Epidemie sind die Gouvernements Mohilew, Minst, Pottawa und die Stadt Krenenski.

Wechselkurse der Rigauer Börse vom 8. Oktober 1907.

Table with exchange rates for Berlin, London, Paris, and other locations.

St. Petersburger Börse.

Table with market data for St. Petersburg, including interest rates and exchange rates.

St. Petersburger Telegraphen-Agentur, Rigauer Zweigbüro.

Table with telegraph rates and other communication services.

Table with various financial data, interest rates, and exchange rates.

London, 19. Oktober (6. Oktober.) Tagesvorher. Auszahlung Petersburg...

Table with financial data for London, including interest rates and exchange rates.

Table with financial data for Berlin, including interest rates and exchange rates.

Table with financial data for Paris, including interest rates and exchange rates.

Table with financial data for London, including interest rates and exchange rates.

Table with financial data for New York, including interest rates and exchange rates.

Wetterprognose für den 9. Oktober

Kühl und trocken.

Eingekommene Schiffe.

Table with shipping arrivals, including ship names, origins, and arrival dates.

Ausgegangene Schiffe.

Table with shipping departures, including ship names, destinations, and departure dates.

